

Frohnau: Massive Straßensanierung im Staehleweg ab Dezember 2024

Erfahren Sie alles über die Fahrbahninstandsetzungsarbeiten im Staehleweg, Frohnau, die vom 2. bis 6. Dezember 2024 stattfinden. Die Straße wird auf 250 Metern erneuert, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Vollsperrung während der Bauarbeiten; Umleitungsstrecken stehen Anwohnern zur Verfügung. Informieren Sie sich über die Details und Auswirkungen auf den Verkehr.



Große Neuigkeiten aus Frohnau! Vom 2. bis 6. Dezember 2024 wird der Staehleweg komplett in Angriff genommen. Das Bezirksamt Reinickendorf hat ehrgeizige Pläne, um die Straße zwischen der Oranienburger Chaussee (B96) und der Invalidensiedlung auf Vordermann zu bringen. Ganze 250 Meter der Fahrbahn sollen umfassend erneuert werden – ein unverzichtbarer Schritt zur Steigerung der Verkehrssicherheit!

„Eine Erneuerung der Fahrbahn auf 1.900 Quadratmetern ist keine Kleinigkeit“, erklärt die Bezirksstadträtin für Ordnung,

Umwelt und Verkehr, Julia Schrod-Thiel (CDU). Mit einem Budget von stolzen 150.000 Euro wird diese Baumaßnahme aus dem Straßenunterhaltungsprogramm des Straßen- und Grünflächenamtes finanziert. Hier wurden also große Pläne geschmiedet, um die Straßenqualität in unserem Bezirk deutlich zu verbessern!

Vollsperrung - Nur für die Helden im Einsatz geöffnet!

Während der vollständigen Sperrung des Staehlewegs, die während der gesamten Bauzeit nötig ist, bleibt der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken versperrt. Aber nicht verzweifeln, denn es gibt eine Umleitungsstrecke über Hohen-Neuendorf für alle Anwohner! Es gibt jedoch eine Ausnahme: Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr, Polizei und der Linienverkehr der BVG dürfen die Baustelle passieren, um sicherzustellen, dass Hilfe immer schnell zur Stelle ist.

„Ich freue mich sehr, dass noch in diesem Jahr der Staehleweg erneuert wird!“, sagt Schrod-Thiel. Diese Maßnahme ist nicht nur eine Investition in die Infrastruktur, sondern auch ein wichtiges Zeichen für die Anwohner und Besucher, die nun einen verbesserten Zugang zur Invalidensiedlung erhalten. „Ich bitte um Verständnis für die mit der Baumaßnahme entstehenden Unannehmlichkeiten“, betont sie. Klar, bei solchen notwendigen Dingen müssen wir alle manchmal durch ein kleines Chaos gehen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de